

Thema: 92 Millionen Mal versichert – und nun? Wie steht es um die Lebensversicherung?

Beitrag: 1:46 Minuten

Anmoderationsvorschlag: In Deutschland gibt es mehr Lebensversicherungen als Einwohner. Kein Wunder, denn die Lebensversicherung ist immer noch eine der beliebtesten Altersvorsorgeformen. Doch in letzter Zeit ist das Thema Lebensversicherung immer öfter in den Schlagzeilen. Jessica Martin berichtet.

Sprecherin: Neue Verträge bringen weniger Zinsen als früher – so die Kritik an der Lebensversicherung. Dass das nur die halbe Wahrheit ist, erklärt Bernd Engeli von der Zurich Versicherung.

O-Ton 1 (Bernd O. Engeli, 0:21 Min.): „Diese einseitige Kritik lässt allerdings völlig außer Acht, dass es bei der Lebensversicherung um eine Altersvorsorge geht, also in erster Linie um eine Risikoabsicherung. Und damit auch um eine Sicherung, dass das angesparte Kapital tatsächlich im Alter reicht, denn die Versicherung leistet die garantierte Rente oder die vereinbarte Einmalzahlung jederzeit.“

Sprecherin: Und auch, wenn man Wert auf Rendite legt, ist die Lebensversicherung zu empfehlen, wenn man sie mit fondsbasierten Altersvorsorgeprodukten kombiniert.

O-Ton 2 (Bernd O. Engeli, 0:09 Min.): „Da wird zum Beispiel, je nach Situation an den Börsen, zwischen eher renditestarken oder eher sicheren Investments umgeschichtet, ganz automatisch.“

Sprecherin: Ebenfalls in der Diskussion: Die sogenannten Bewertungsreserven. So nennt man die Differenz zwischen dem aktuellen Marktwert einer Aktie und dem ursprünglichen Kaufpreis.

O-Ton 3 (Bernd O. Engeli, 0:27 Min.): „Weil die Zinsen aber derzeit gerade sehr niedrig sind, sind die Bewertungsreserven relativ hoch. Versicherer sind gesetzlich verpflichtet, Kunden - deren Verträge zum Beispiel auslaufen - zur Hälfte an den vorhandenen Bewertungsreserven zu beteiligen. Um das zu finanzieren, müssen die Versicherungsunternehmen allerdings ihre Reserven auflösen und die hochverzinsten Papiere verkaufen. Und das geht natürlich an die finanzielle Substanz. Die Regierung plant aber derzeit, diese Regelung zu ändern.“

Sprecherin: Um an den Bewertungsreserven noch beteiligt zu werden, sollte man aber nicht vorschnell seine Lebensversicherung kündigen.

O-Ton 4 (Bernd O. Engeli, 0:13 Min.): „Die Kunden verlieren a) den Versicherungsschutz und b) neue Verträge können nicht zu alten Konditionen abgeschlossen werden. Und dabei gehen natürlich auch die Schlussüberschüsse verloren, die erst nach Versicherungsende ausgeschüttet werden.“

Abmoderationsvorschlag: Trotz der aktuellen Diskussionen sollten Sie Ihre Lebensversicherung also nicht voreilig kündigen. Denn es geht kein Weg vorbei an privater Altersvorsorge. Mehr zum Thema fondsgebundene Altersvorsorge finden Sie im Netz unter zurich.de.



Thema: 92 Millionen Mal versichert – und nun? Wie steht es um die Lebensversicherung?

Interview: 2:06 Minuten

Anmoderationsvorschlag: In Deutschland gibt es mehr Lebensversicherungen als Einwohner. Kein Wunder, denn die Lebensversicherung ist immer noch eine der beliebtesten Altersvorsorgeformen. Doch in letzter Zeit ist das Thema Lebensversicherung immer öfter in den Schlagzeilen. Darüber sprechen wir jetzt mit Bernd Engeli von der Zurich Versicherung, hallo.

Begrüßung: „Hallo, ich grüße Sie!“

1. Herr Engeli, warum wird über die Lebensversicherung viel diskutiert?

O-Ton 1 (Bernd O. Engeli, 0:30 Min.): „Die Diskussion um die Lebensversicherung rankt sich häufig darum, dass neu abgeschlossene Verträge derzeit nicht mehr so viele Zinsen einbringen, wie das noch früher der Fall war. Diese einseitige Kritik lässt allerdings völlig außer Acht, dass es bei der Lebensversicherung um eine Altersvorsorge geht, also in erster Linie um eine Risikoabsicherung. Und damit auch um eine Sicherung, dass das angesparte Kapital tatsächlich im Alter reicht, denn die Versicherung leistet die garantierte Rente oder die vereinbarte Einmalzahlung jederzeit.“

2. Und was sollte man tun, wenn man Wert auf Rendite legt? Ist die Lebensversicherung dann überhaupt eine Alternative?

O-Ton 2 (Bernd O. Engeli, 0:29 Min.): „Ja, auch heute kann man Sicherheit und Rendite intelligent kombinieren. So zum Beispiel mit fondsbasierten Altersvorsorgeprodukten. Da wird zum Beispiel, je nach Situation an den Börsen, zwischen eher renditestarken oder eher sicheren Investments umgeschichtet, ganz automatisch. Der Kunde hat dabei keinen Aufwand, aber immer die Sicherheit, dass er seinen eingezahlten Beitrag tatsächlich auch wieder erhält. Trotzdem nutzt er die vollen Vorteile der Aktienmärkte und sichert damit seinen Lebensabend.“

3. In den Diskussionen sind derzeit auch die Bewertungsreserven. Um was geht es dabei?

O-Ton 3 (Bernd O. Engeli, 0:35 Min.): „Eine Bewertungsreserve ist im Prinzip die Differenz zwischen dem aktuellen Marktwert einer Aktie und dem ursprünglichen Kaufpreis. Weil die Zinsen aber derzeit gerade sehr niedrig sind, sind die Bewertungsreserven relativ hoch. Versicherer sind gesetzlich verpflichtet, Kunden - deren Verträge zum Beispiel auslaufen - zur Hälfte an den vorhandenen Bewertungsreserven zu beteiligen. Um das zu finanzieren, müssen die Versicherungsunternehmen allerdings ihre Reserven auflösen und die hochverzinsten Papiere verkaufen. Und das geht natürlich an die finanzielle Substanz. Die Regierung plant aber derzeit, diese Regelung zu ändern.“

4. Sollte ich meine Lebensversicherung kündigen, um an den Bewertungsreserven beteiligt zu werden?

O-Ton 4 (Bernd O. Engeli, 0:20 Min.): „Grundsätzlich gilt: Keine Panik und nichts vorschnell kündigen, denn vorzeitige Kündigungen sind mit Nachteilen verbunden. Die Kunden verlieren a) den Versicherungsschutz und b) neue Verträge können nicht zu alten Konditionen abgeschlossen werden. Und dabei gehen natürlich auch die Schlussüberschüsse



verloren, die erst nach Versicherungsende ausgeschüttet werden.“

Bernd Engelen zum Thema Lebensversicherungen. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Danke auch, tschüss!“

Abmoderationsvorschlag: Trotz der aktuellen Diskussionen sollten Sie Ihre Lebensversicherung nicht voreilig kündigen. Denn es geht kein Weg vorbei an privater Altersvorsorge. Mehr zum Thema fondsgebundene Altersvorsorge finden Sie im Netz unter zurich.de.

